



FORTBILDUNGSSEMINARE  
FÜR MEDIENARCHIVARE  
UND MEDIENDOKUMENTARE

# Urheberrecht, Leistungsschutzrechte, Persönlichkeitsrecht

### Veranstaltungsort

#### Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

Museumsmeile  
Willy-Brandt-Allee 14  
53113 Bonn  
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der  
Geschichte der Bundesrepublik  
Deutschland in Bonn ist ebenso wie  
das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig  
(ZFL) und die Sammlung Industrielle  
Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung  
Haus der Geschichte der Bundes-  
republik Deutschland. Das Museum  
zeigt in seiner Dauerausstellung die  
deutsche Geschichte von 1945 bis zur  
Gegenwart und setzt in zahlreichen  
Wechsel- und Wanderausstellungen  
zusätzliche Akzente.

### Hotelinformationen

siehe [www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)

### Anreise

#### Von Bonn Hauptbahnhof:

Mit den U-Bahn-Linien 13 , 63  
(beide Richtung Bad Godesberg)  
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf  
oder Bad Honnef)  
Fahrzeit ca. 8 Minuten,  
Frequenz: ca. alle 10 Minuten

#### Von Bahnhof Bonn/Siegburg:

Mit der Straßenbahn/U-Bahn-  
Linie 66 (Richtung Ramersdorf  
oder Bad Honnef)  
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,  
Frequenz: alle 20 Minuten  
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)

#### Von Flughafen Köln/Bonn:

Mit dem Schnellbus 620 von Terminal  
bis Bonn Hbf (Busterminal),  
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien  
13, 63, oder 66 (s. oben)  
Fahrzeit ca. 44 Minuten,  
Frequenz: Schnellbus alle 20  
bzw. 30 Minuten

### Weitere Hinweise,

insbesondere zur Anreise mit dem  
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-  
keiten in der Umgebung des Hauses  
der Geschichte, unter [www.hdg.de](http://www.hdg.de).

### Veranstalter

#### Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 als Verein Fort-  
bildung Medienarchivare/-dokumen-  
tare gegründet. Er trägt mit seinen  
Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf  
dieser Berufsgruppe Rechnung.  
Vorsitz: Mario Müller

#### Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwest-  
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und  
dem Deutschen Journalistenverband  
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete  
Arbeitsgemeinschaft Journalistische  
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter  
überbetrieblicher Aus- und Weiter-  
bildungsseminare für Volontäre, Redak-  
teure und Verlagsmitarbeiter.  
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

### Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische  
Berufsbildung JBB  
Königstraße 26  
70173 Stuttgart  
vszv@vszv.de  
Telefon 0711 185 67 182  
Telefax 0711 185 67 304  
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

### Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich.  
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor  
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-  
den 75% der Gebührensumme fällig.

### Teilnahmegebühr

650,- EUR

### Weitere Informationen

[www.vfm-online.de](http://www.vfm-online.de)

## Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

### Urheberrecht, Leistungsschutzrechte, Persönlichkeitsrecht

Im Zuge der umfassenden Digitalisierung der Medienarchive und der damit einhergehenden Distribution und Vermarktung ihrer Bestände über herkömmliche, aber auch über neue, früher unbekannte Vertriebskanäle sind die Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen unabdingbare Voraussetzung für die Entwicklung dokumentarischer Konzepte und das richtige Verhalten im aktuellen Tagesgeschäft. Gleich ob es sich um den Aufbau und Weiterentwicklung elektronischer Archive, um Recherchedienstleistungen für Dritte oder um die korrekte Dokumentation von lizenzrechtlichen Beschränkungen oder Unterlassungserklärungen handelt, stets sind die oft komplexen rechtlichen Vorgaben zu verstehen und zu beachten.

Für das hier vorgestellte Seminar konnten renommierte Referentinnen und Referenten gewonnen werden, die mit den rechtlichen Problemstellungen und Fragen in der Mediendokumentation aus ihrer täglichen Arbeit vertraut sind. In ihren Referaten vermitteln sie die für den Umgang mit rechtlichen Vorgaben in Medienarchiven erforderlichen Kenntnisse: Die Grundlagen des Urheberrechts und der verwandten Leistungsschutzrechte, des Persönlichkeits- und Datenschutzes in den Medien werden dargestellt und an Hand zahlreicher Anwendungsbeispiele aus verschiedenen Medienbereichen konkretisiert. Die juristische Expertise wird ergänzt durch die Beiträge von Fachleuten aus den Bereichen Archiv und Rechtemanagement, die sich mit Fragen des internen Lizenzmanagements und der Rechtsverfolgung im Internet beschäftigen. Zum Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer die Gelegenheit, Rechtsfragen aus ihrer Arbeitspraxis untereinander und mit einem Experten zu diskutieren.

#### Dienstag, 16. Februar

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 - 13.45 **Begrüßung und Vorstellung**  
Günter Peters (vfm)
- 13.45 - 14.00 Pause
- 14.00 - 15.30 **Einführung: Grundzüge des Urheberrechts I**  
Georg Wallraf, Rechtsanwalt
- 15.30 - 16.00 Pause
- 16.00 - 17.30 **Einführung: Grundzüge des Urheberrechts II**  
Georg Wallraf, Rechtsanwalt
- Offenes Abendprogramm:
- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant  
Sudhaus, Friedensplatz 10, 53111 Bonn

#### Mittwoch, 17. Februar

- 09.15 - 10.45 **Rechtsfragen in Film- und Fernseharchiven**  
Eva Pipke, RTL
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 **Abbildung von Rechteinformationen in den  
Archivdatenbanken der Mediengruppe RTL  
Deutschland**  
Olaf Moschner, infoNetwork
- 12.45 - 13.45 Mittagspause im Museumscafé
- 13.45 - 15.15 **Rechtsfragen in Bildarchiven**  
Jan Mahler (dpa)
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 17.15 **Rechteverfolgung im Internet**  
Gudrun Menze, dpa
- Offenes Abendprogramm:
- 17.30 - 19.00 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung  
im Haus der Geschichte

#### Donnerstag, 18. Februar

- 09.15 - 10.45 **Juristische Rahmenbedingungen der Archivierung  
von Musikaufnahmen und ihrer Verwendung  
in Hörfunk, Fernsehen oder Online-Angeboten**  
Peter Wiechmann, SWR
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 11.45 **Offenes Forum:  
Rechtsfragen in der Mediendokumentation**  
Peter Wiechmann, SWR
- 12.45 - 13.30 Pause
- 13.30 - 14.00 **Abschlussdiskussion und Seminarbewertung**  
Günter Peters (vfm)